

Pressespiegel

Rundblick

Dienstag, 28.07.2026

„Lasst uns niemals dieses Grauen vergessen!“

Gedenkstättenfahrt der Profilschule Fürstenberg nach Verdun

Am 5. und 6. Juni besuchten 33 Schülerinnen und Schüler der Profilschule Fürstenberg gemeinsam mit Herrn Frigger und Frau Vonnahme die Gedenkstätten rund um Verdun in Frankreich. Die zweitägige Exkursion führte die Jugendlichen zu den bedeutendsten Schauplätzen der Schlacht von Verdun und ermöglichte eine intensive Auseinandersetzung mit den Folgen des Ersten Weltkriegs. Zu den Stationen gehörten die Soldatenfriedhöfe und das Beinhaus von Douaumont, die Festung Douaumont, die unterirdische Zitadelle von Verdun sowie das interaktive Museum „Verdun Mémorial“. Besonders eindrucksvoll waren außerdem die ehemaligen Schlachtfelder und die Überreste des zerstörten Dorfes Fleury-devant-



Die Schülerinnen und Schüler der Profilschule Fürstenberg mit Herrn Frigger und Frau Vonnahme in der Altstadt von Verdun. Foto: Profilschule Fürstenberg

Douaumont, das nach den Kämpfen nie wieder aufgebaut wurde.

Während der Hin- und Rückfahrt vertieften Präsentationen, Dokumentationen und der Film „Im Westen nichts Neues“ die historischen Hin-

tergründe. Die Begegnung mit den authentischen Orten hinterließ bei vielen Teilnehmenden einen nachhaltigen Eindruck und machte deutlich, welche Folgen Krieg, Gewalt und Nationalismus haben können.

Die Gedenkstättenfahrt vermittelte nicht nur historisches Wissen, sondern unterstrich auch die Bedeutung von Erinnerungskultur, Völkerverständigung und dem Einsatz für Frieden in Europa.